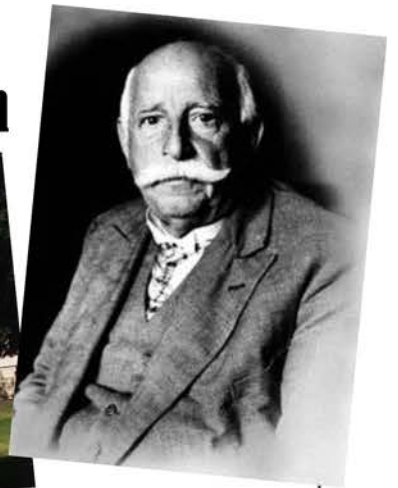
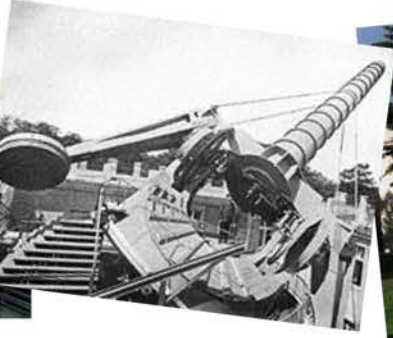


Archenhold greift nach den Sternen



... Im Jahre 1882 war der damals 21-jährige Friedrich Simon Archenhold (1861-1939) nach Berlin gekommen, um hier „sein Glück“ zu machen. Archenhold begann an der Berliner Universität zu studieren und arbeitete in einer Sternwarte Berlins, wo er mit einer kurzbrennweitigen Kamera den damals noch tiefdunklen Himmel durchforstete. Archenhold glaubte sich erstem wissenschaftlichen Ruhm sehr nahe, als ihm am 27. Oktober 1891 die Entdeckung eines bis dahin unbekanntem ausgedehnten Sternennebels gelang. Doch der Herausgeber der anerkannten Fachzeitschrift „Astronomische Nachrichten“, Prof. Dr. A. Krüger war ganz anderer Meinung: Der Nebel sei mit einem längst bekannten identisch! Archenhold musste beweisen, dass er Recht hatte, was ihm mit seinem wenig leistungsfähigen Fernrohr jedoch nicht gelingen konnte.

„Den lieb ich, der Unmögliches begehrt“, sagte Archenhold und fasste den Entschluss, ein eigenes, viel größeres Fernrohr, ja das größte Fernrohr der Erde zu bauen!

Nach jahrelanger Arbeit war es am 1. Mai 1896, pünktlich zur Eröffnung der Gewerbeausstellung, soweit: Das weltweit längste bewegliche Linsenfernrohr konnte eingeweiht werden. Doch was Archenhold beim Betrachten des Sternennebels durch dieses Fernrohr zu sehen bekam, übertraf alle seine Erwartungen und machte ihn vollkommen sprachlos ...

Aufgabe

Lest die Geschichte über Friedrich Simon Archenholds Abenteuer in der Sternwarte und überlegt euch ein spannendes Ende!

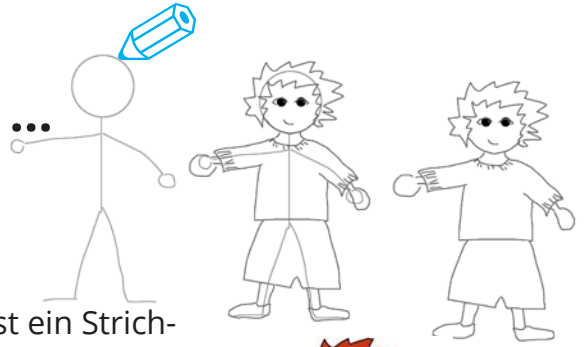
Setzt die Geschichte in einem Comic um! Die Comicseite (**A3**) soll aus **10 Einzelbildern** (*panels*) aufgebaut sein, die Sprech- und Gedankenblasen enthalten. Überlegt euch eine spannende Anordnung der *panels* und achtet auf einen interessanten Bildaufbau! Arbeitet formatfüllend und nutzt die Anleitung zur Figurenherstellung!

- | | |
|----------------------------|-----------------------------------|
| Format: | A3 |
| Anzahl der <i>panels</i> : | 10 |
| Material: | Bleistifte, Buntstifte, Fineliner |

Einsendeschluss ist der 20. Dezember 2022!

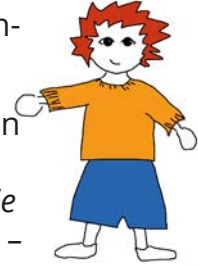
Viel Spaß und viel Erfolg!

COMICS: Anleitung zur Figurenherstellung ...



I. Entwickle zuerst deine Figur auf einem A4-Blatt:

1. Zeichne mit dünnen Bleistiftstrichen zunächst ein Strichmännchen. Dann kannst du die Kleidung um das Strichmännchen herum „anziehen“ und Gesicht, Haare und zeichnen.
2. Gib deiner Figur ein paar markante Merkmale, die sie auf den ersten Blick von anderen Figuren unterscheidet (z.B. immer eine Blume im Haar oder ein seltsamer roter Hut, die dicke Brille, die besonders großen Füße, die wilde Lockenmähne – oder ... oder ... oder ...)



II. Zeichne auf einem zweiten A4-Blatt ...

1. ... deine Figur in verschiedenen Bewegungen oder Positionen.
2. ... das Gesicht der Figur mit verschiedenen Gesichtsausdrücken (z.B. wie Emojis).



Nun hat deine Figur schon Form angenommen und du kannst sie gut bewältigen. Jetzt geht es an die Geschichte!

... und zum Geschichten zeichnen

III. Zuerst musst du den Inhalt deiner Geschichte auf die einzelnen Panels (Bildkästchen) verteilen.

1. Zeichne auf ein A4-Blatt die Anzahl der Panels, die deine Geschichte hat. Schreibe in Stichworten unter jedes Panel, welche Situation oder welcher Sinnabschnitt dort zu sehen sein soll und auch, was gesprochen werden soll.
(Z.B.: „XY sitzt auf dem Sofa – denkt darüber nach, wie man das Fahrrad reparieren kann.“)
2. Zeichne in ein paar groben Skizzen in die Panels hinein, welche Bildideen du schon dazu hast.
3. Jetzt kannst du auf einem A3-Blatt die richtigen Panels zeichnen (Achtung: immer einen Spalt, einen „Rinnstein“ zwischen den einzelnen Panels lassen!).

